



Kabelabzweigklemmring mit Gewindestift für 3- und 4-Leiter-Kabel

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung unbedingt vollständig vor der Montage durch!

Einsatzbereiche



Geeignet für Kunststoffkabel: NYY, NAYY, NA2X2Y, NAYCWY und ähnliche. Beachten Sie die internen Montagevorschriften der Netzbetreiber!

Querschnittsbereiche

Angaben über die möglichen Querschnittsbereiche befinden sich auf dem Ringgehäuse. Die Querschnittsangaben sind den Abmessungen und Toleranzen nach VDE 0295 zugeordnet. Es gibt eine Vielfalt von Kabeln im Netz, die sehr unterschiedlich aufgebaut sein können und nicht der VDE entsprechen. Für diese kann die Querschnittszuordnung nur ein Anhalt sein.

Auspacken und Überprüfen



Der Kabelabzweigklemmring (Klemmring) wird mit geöffnetem Schnappverschluss geliefert. Der Schnappverschluss des Ringgehäuses darf erst geschlossen werden, wenn der Klemmring richtig am Hauptleiterkabel positioniert ist. Ein Öffnen des Schnappverschlusses, ohne Zerstörung des Ringgehäuses, ist in der Regel nicht mehr möglich! Vermeiden Sie vor der Montage Verunreinigungen oder Beschädigungen des Klemmrings. Bei Mängeln wenden Sie sich an ARCUS SCHIFFMANN (A/S).

Montage

Siehe Montagebeschreibung auf der Rückseite!

Demontage



Die Demontage des Klemmrings ist nur möglich, solange die Muffe nicht montiert und vergossen ist. Sobald Sie eine Kontaktierung mit den Frässhrauben im Hauptleiter versucht bzw. durchgeführt haben, ist eine erneute Montage unbedingt auszuschließen!

Entsorgung

Entsorgen Sie den Klemmring und die Verpackung entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften. Bei Unklarheiten über die verwendeten Materialien gibt Ihnen A/S gerne Auskunft.

Gewährleistung

Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die nachgewiesene Beachtung der Gebrauchsanleitung. Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

Montagewerkzeug



Um eine einwandfreie Montage zu erreichen, empfehlen wir die Verwendung unserer Steckschlüssel, sowie unseres Spreizkeils. Verwenden Sie bei Arbeiten unter Spannung unbedingt vollisoliertes Montagewerkzeug nach EN 60900 (Handwerkzeuge zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis AC 1000 V und DC 1500 V).



Spreizkeil
Bestell-Nr. 109 177



Winkel-Steckschlüssel
Bestell-Nr. 620 159



Kreuz-Steckschlüssel
Bestell-Nr. 620 156

Telefon
Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0

Telefax
Zentrale
+49 (0) 89 / 431 68 88

Telefax
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

Internet
www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de

Sitz der Gesellschaft
Truderinger Str. 199
D-81673 München

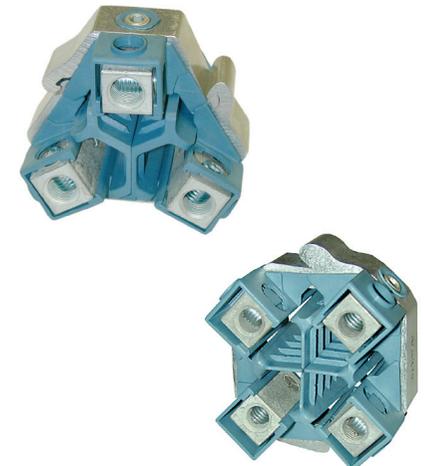


ARCUS ELEKTROTECHNIK
ALOIS SCHIFFMANN GMBH



Gebrauchsanleitung

GA111/1220



Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und vor der Herausgabe geprüft. Wird der Klemmring in ungeeigneter Umgebung unsachgemäß montiert, so ist A/S nicht für die Folgen verantwortlich. Insbesondere haftet A/S nicht beim Gebrauch des Klemmrings, für den er nach dieser Gebrauchsanleitung nicht geeignet ist. A/S schließt ausdrücklich die Haftung für Folgeschäden durch nicht beachtete Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise aus. Wir haften nicht für Folgen durch nicht von uns geliefertes Zubehör.

Kabelabzweigklemmring
mit Gewindestift
für 3- und 4-Leiter-Kabel



Kabelabzweigklemmring mit Gewindestift für 3- und 4-Leiter-Kabel

**Die Montage von Kabelabzweigklemmrings darf nur von dafür qualifizierten und geschulten Fachkräften durchgeführt werden!
Beachten Sie dabei unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen und betriebsinternen Anweisungen zum Arbeiten unter Spannung!**

1

Absetzen Hauptleiter



Setzen Sie das Hauptleiterkabel auf der vom Muffenhersteller empfohlenen Länge ab. Beachten Sie dabei unbedingt die in der nebenstehenden Tabelle angegebenen Mindest-Absetzlängen. Diese Längen gewährleisten eine einwandfreie Montage des Klemmrings. Entfernen Sie ggf. das Füllmaterial.

Bestell-Nr.	Keilform	Kabel	Mindest-Absetzlänge
309 008		4-Leiter	90 mm
398 114		4-Leiter	
309 038		4-Leiter	160 mm
398 155		4-Leiter	
398 110		3-Leiter	160 mm
309 029		4-Leiter	
398 067		4-Leiter	
309 021		4-Leiter	
398 084		4-Leiter	

2

Montage Keile



Spreizen Sie das Hauptleiterkabel im abgesetzten Bereich mit Hilfe des Spreizkeils und einem Hammer auf, entfernen Sie ggf. die Zwickelschnur. Achten Sie darauf, dass die Leiterisolation nicht beschädigt wird. Setzen Sie die Isolierkeile so zwischen die Kabelleiter, dass der Klemmring an der größten Ausbuchtung der Muffenschale sitzt. Beachten Sie hierbei unbedingt die Angaben des Muffenherstellers!

3

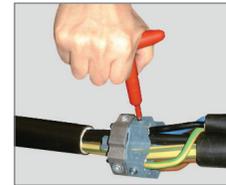
Montage Klemmring



Setzen Sie den Klemmring wie abgebildet auf das Hauptleiterkabel auf. Achten Sie darauf, dass sich der Verschluss des Klemmrings oben befindet. Drücken Sie die Klemmringhälften vor den Keilen zusammen. Schieben Sie den Klemmring handfest auf die Keile. Er muss nicht bis zum Anschlag aufgeschoben werden!

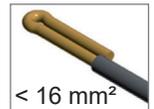
4

Montage Abzweigkabel



Manteln Sie das Abzweigkabel je nach Muffe ab. Entfernen Sie ggf. das Füllmaterial und die Zwickelschnur. Biegen Sie die Einzelleiter phasen- und lagerichtig und kürzen Sie diese bündig zueinander. Isolieren Sie die Einzelleiter entsprechend der Einstecktiefe ab. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken der Abzweigleiter zwischen Klemmring und Leiterisolation kein blanker Leiter sichtbar ist! Kontaktieren Sie die Abzweigleiter durch gleichmäßiges Anziehen der Gewindestifte mit unseren Steckschlüsseln. Vermeiden Sie ein nachträgliches Ausrichten der Abzweigleiter.

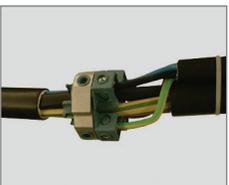
HINWEIS:
Bei Abzweigleitern unter 16 mm² ist das Leiterende umzuknicken!



< 16 mm²

5

Montage Hauptleiter



Kontaktieren Sie die Hauptleiter, indem Sie die Frässhrauben zunächst wechselseitig bis zum Aufsetzen auf der Leiterisolation anziehen. Achten Sie darauf, dass der Klemmring nicht auf den Keilen verrutscht! Danach ziehen Sie die Frässhrauben weiter wechselseitig und gleichmäßig fest! Das optimale Anzugsmoment beträgt 15 Nm. Beachten Sie, dass der Montageschlüssel ganz im Innensechskant der Frässhraube steckt!

MONTAGEHILFE:

Da sich bei absinkenden Temperaturen der Werkstoff der Leiterisolation verfestigen kann, kann es erforderlich werden, diese mit geeigneten Wärmequellen vorher aufzuwärmen.